



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Auszug aus den Anregungen und Bedenken zum Lü 123 - Ortskern Oespel vom 21.07.2003

Verknüpfungspunkt Bus/Schiene Auf der Linnert

Unterhalb der S-Bahn Auf der Linnert ist der neue Verknüpfungspunkt Bus/Schiene mit ca. 25 P+R Parkplätzen geplant

Wir sind gegen diese Planung. Es dürfte wohl einmalig in Dortmund sein, dass vor einer Grundschule eine Busschleife entstehen soll. Auch wenn eine Fläche nördl. der S-Bahn dazugekauft wird, wird sich diese Situation nicht entschärfen, da die geplante Anlage äußerst kompakt ist. Die Schleife wird lt. Herrn Greve wahrscheinlich nicht für die Haltestellen der Busse ausreichen, so dass Auf der Linnert eventuell noch zusätzliche Haltestellen eingerichtet werden müssen. Die Straße vor der Schule wird dann nicht mehr Einbahnstraße sein, sondern beide Verkehrsrichtungen bedienen müssen, ansonsten besteht keine Möglichkeit, aus Norden in den Ort zu kommen.

Verknüpfung Bus/Schiene ist vom Prinzip her eine hervorragende Planung, aber so eine Anlage direkt vor einer Grundschule könnte man schon als groben Planungsfehler bezeichnen. Hier sollten die Interessen der Dortmunder Stadtwerke zurücktreten. Ein Argument war, dass eine Zeitersparnis entstehen würde, wenn die ehemalige Schleife nicht mehr angefahren würde.

Interessant in diesem Zusammenhang auch die Aussage von Herrn Christian Smydra, Leiter der Verkehrsplanung der Stadtwerke, am 15.09.02 auf dem Oespeler Dorffest. Auf die Frage eines Bürgers, ob eine neue Schleife geplant wäre, entgegnete Herr Smydra, dass man keine neue Schleife plant.

Schon heute herrschen unter der S-Bahn unzumutbare Zustände durch die Begegnung Fußgänger/Bus/PKW. Die Oespeler Bürger sehen das mit Besorgnis und hoffen nur, dass es hier zu keinen Unfällen kommt. Wer das dann verantworten will, die Planer, die Stadtwerke oder die Politiker?

Die neu eingerichteten Haltestellen Auf der Linnert und auf dem Steinsweg verbessern die Verkehrssituation auf beiden Straßen auch nicht gerade.

Wir fordern deshalb beim nächsten Fahrplanwechsel, die Schleife wieder an ihren ursprünglichen Ort zurückzulegen. Sie ist über vierzig Jahre an dieser Stelle gewesen, war für alle Oespeler gut zu erreichen. Hier konnten alle gefahrlos ein und aussteigen.

Eine zusätzliche Bedienung des S-Bahnhaltepunktes ist davon unbenommen. Wegen fehlender Aufzüge dort ist derzeit ein ungehinderter Übergang Bus/Schiene ausgeschlossen.

Des Weiteren möchten wir den Vorschlag vom Büro Menke übernehmen, dass eine Begrünung der S-Bahnständer mit Wein vorschlägt. Eine weitere Möglichkeit wäre Efeu, dass den Vorteil hätte, das ganze Jahr Laub zu tragen.

Optisch wäre diese Variante sicherlich deutlich besser, als die Ständer farbig zu streichen.